

# Bereits drittes Treffen ehemaliger Schüler

## Mitglieder des Jahrgangs 1954 fuhrten mit der Bummelbahn durch Wetschen / Auch Lehrerin mit dabei

**WETSCHEN** ■ 16 der ehemals 27 Schüler der Volksschule Wetschen, Jahrgang 1954, trafen sich zum dritten Mal in ihrer Heimatgemeinde Wetschen wieder, um gemeinsam fröhliche und abwechslungsreiche Stunden zu verbringen.

Eine erste Zusammenkunft gab es bereits 1989, die zweite im Jahr 2006. Geplant war das aktuelle Treffen schon länger, doch erst auf Initiative von Inge Lübbers, Hannelore Koch, Luise Bollhorst, Helma Dehlfing, Wilhelm Abeling und Horst Tiemann kam es zustande.

Besonders freuten sich die Initiatoren über das Kommen der damaligen Lehrerinnen Ursula Dassau aus Diepholz, die die „Ehemaligen“ 1947 als erste Klasse nach ihrem

Studium übernahm. Obwohl noch heute viele Schüler von damals im Landkreis Diepholz wohnen, waren auch Teilnehmer aus Köln, Bergkamen und Bad Oeynhausen angereist.

Nachdem die erste Wiedersehensfreude verklungen war, stand am frühen Nachmittag eine Rundreise mit der Bummelbahn Jan Spieker aus Barnstorf an. Damit ging die Fahrt durch die Gemeinde Wetschen. Auf dem Sreckeler Dorfplatz wurde eine kleine, aber reichhaltige Kaffeepause eingelegt.

Die ehemaligen Schüler wurden vom ersten Vorsitzenden des Sreckeler Dorfvereins Rainer Bussmann begrüßt. Anschließend ging die Fahrt weiter über den Ortsteil Wehrkamp und das Reh-



*Die Ehemaligen verbrachten einen schönen Tag miteinander: (Vorne v. l.) Hannelore Koch, Luise Bollhorst, Ursel Dassau (ehemalige Lehrerin der Volksschule Wetschen), Inge Lübbers. (Zweite Reihe v. l.) Wilhelm Abeling, Hanna Tölke, Helma Dehlfing, Helmut Blumberg, Brigitte Kuhlemann, Horst Tiemann. (Oben v.l.) Leiterin der Grundschule Ulrike Koldewey-Spitz, Lorenz Hey, Karl-Heinz Flemer, Horst Lampe, Gerd Gelker und erster Vorsitzender des Fördervereins Stefan Uchtmann. Es fehlen auf dem Foto: Heinrich Vormdohre und Wilfried Schmidt.*

der Gewerbegebiet bis zur Grundschule in Wetschen.

Hier wurden die Teilnehmer von der kommissarischen Schulleiterin der Grundschule Wetschen, Ulrike Koldewey-Spitz, und dem Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule, Stefan Uchtmann, empfangen. Mit alten Fotos wurde Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wieder lebendig. Zur Erinnerung erhielten alle ein Grafikkärtchen.

Im Anschluss trafen sich alle „Ehemaligen“ im Gasthof Recker in Wetschen. Es schloss sich dann ein ausgedehntes geselliges Beisammensein bis in die späten Abendstunden an. Ein weiteres Treffen des Jahrgangs 1954 soll in zwei oder drei Jahren stattfinden.